Tennisverband Sachsen-Anhalt

Durchführungsbestimmungen Winterrunde 2026/2027

Stand: 01.10.2026

Durchführungsbestimmungen Winterrunde 2026/2027 des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeine Bestimmungen 3
§ 2 Durchführung der Punktspiele 3
(1) Organisation des Punktspiels 3
(2) Mannschaftsaufstellung 3
(3) Spielformat 4
(4) Zeitregelungen 4
§ 3 Kosten 4
§ 4 Altersklassen und Landesmeister 4
§ 5 Auf- und Abstiegsregelungen 4
§ 6 Ballmarke 5
§ 7 Spielergebnis 5
§ 8 Spielverlegungen 5
§ 9 Nichtantritt einer Mannschaft 5
§ 10 Mannschaftsmeldung 6
§ 11 Namentliche Mannschaftsmeldung 6
§ 12 Verfahrensweise bei Unstimmigkeiten 7

Auf der Grundlage der gültigen Wettspielordnung des TSA e.V. vom 16.04.2026 werden zur weiteren Regelung und Organisation der Winterrunde 2026/2027 die nachstehenden Durchführungsbestimmungen erlassen:

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

- Gespielt wird nach der gültigen Wettspielordnung des TSA e.V. vom 16.04.2026.
- Der Spielzeitraum der Winterrunde erstreckt sich vom **24.10.2026 bis 31.03.2027**.
- Jeder gemeldete Spieler muss eine gültige ID-Nummer und eine Leistungsklasse (LK) besitzen. Eine Lizenzierungspflicht besteht nicht.
- Spielern, die zum Zeitpunkt des Meldeschlusses zur Winterrunde Mitglied eines Vereins des TSA e.V. sind, ist die Teilnahme an Winterrunden anderer Landesverbände gemäß § 4 Abs. 3 b der DTB-Wettspielordnung gestattet. Eine gleichzeitige Meldung oder ein Einsatz in derselben Altersklasse in zwei Landesverbänden ist ausgeschlossen. Die Teilnahme an der Winterrunde des TSA e.V. bleibt hiervon unberührt.
- Die Spielberechtigung für die Sommersaison 2027 ist nicht an die Teilnahme an der Winterrunde des TSA e.V. gekoppelt.
- Ein Spieler darf an einem Kalendertag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
- Spieltage sind grundsätzlich Freitag, Samstag und Sonntag. Ausnahmen können zugelassen werden.

§ 2 Durchführung der Punktspiele

(1) Organisation des Punktspiels

- Jeder Mannschaftswettkampf wird auf zwei Plätzen ausgetragen und ist nach vier Stunden beendet.
- Die in der Spielansetzung zuerst genannte Mannschaft (Heimmannschaft) ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes verantwortlich.
- Vor jedem Mannschaftswettbewerb ist vom gastgebenden Verein ein Oberschiedsrichter zu bestimmen.
- Der Oberschiedsrichter stellt sich vor Beginn des Wettkampfes vor, ist namentlich im Spielbericht zu vermerken und hat sein Amt während der gesamten Dauer des Wettkampfes auszuüben.
- Die endgültige namentliche Mannschaftsmeldung ist dem Oberschiedsrichter spätestens zehn Minuten vor Spielbeginn schriftlich vorzulegen.
- Punktspiele der Winterrunde können auf unterschiedlichen Hallenbelägen ausgetragen werden. Die Begegnung ist jedoch ausschließlich auf Plätzen gleichen Belags durchzuführen.
- Die Mannschaften haben die jeweils geltenden Benutzerordnungen der Hallen einzuhalten.
- Die Platzverteilung erfolgt nach den Vorgaben der jeweiligen Halle.

(2) Mannschaftsaufstellung

- Gespielt werden vier Einzel in der Reihenfolge 2–4–1–3 sowie zwei Doppel.
- Im Mixed werden zwei Damen-/Juniorinnen- und zwei Herren-/Junioren-Einzel sowie anschließend zwei gemischte Doppel ausgetragen. Herren/Junioren erhalten die Platzziffern 1 und 2, Damen/Juniorinnen die Platzziffern 3 und 4.
- Doppelspieler mit der Platzziffer 1 dürfen auch im zweiten Doppel eingesetzt werden.
- Sind bei Abgabe der Doppelaufstellung nur drei Spieler einer Mannschaft anwesend, kann lediglich das erste Doppel aufgestellt werden.
- Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird eine Erstattungsgebühr in Höhe von 25,00 € erhoben. Der Betrag wird nach Abschluss der Winterrunde vom in nuLiga hinterlegten Vereinskonto des betreffenden Vereins per Lastschrift eingezogen und durch den TSA an die gegnerische Mannschaft ausgezahlt.

(3) Spielformat

- Die Einzel werden über zwei Gewinnsätze gespielt. Der dritte Satz wird als Match-Tie-break entschieden.
- Die Doppel werden als Langsatz bis neun Spiele ausgetragen. Beim Stand von 8:8 entscheidet ein Tie-Break.
- In den Doppeln wird die No-Ad-Regel angewendet.

(4) Zeitregelungen

- Die Doppel beginnen spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels und dürfen erst beginnen, wenn alle Einzel abgeschlossen sind.
- Stehen nach Abschluss der Einzel weniger als 25 Minuten der Gesamtspielzeit zur Verfügung, werden die Doppel nicht mehr ausgetragen.
- Kann ein Einzel innerhalb der Gesamtspielzeit von vier Stunden nicht beendet werden, erfolgt keine Wertung dieses Einzels.
- Das Ende der Doppel wird vom Oberschiedsrichter oder dessen Beauftragten durch ein Signal bestimmt. Beim Ertönen des Signals wird der laufende Punkt noch ausgespielt. Besteht danach Gleichstand nach Spielen und Punkten, wird ein weiterer Punkt zur Entscheidung gespielt.
- Verletzungs- und Toilettenpausen sind in den Doppeln ab zehn Minuten vor Ablauf der regulären Spielzeit nicht mehr zulässig. Wird dennoch eine solche Pause in Anspruch genommen, gilt das Doppel als verloren, sofern der Gegner nicht bereits zuvor als Sieger feststeht.

§ 3 Kosten

- Die Mannschaftsmeldegebühr beträgt 30,00 € je Mannschaft. Zusätzlich sind anteilige Hallenkosten pro Spiel in Höhe von ca. 105,00 € zu erwarten. Die endgültige Kostenberechnung erfolgt nach Erstellung der Spielpläne durch separate Rechnungslegung an den Verein.
- Gemäß § 7 Nr. 7 der Wettspielordnung ist eine Mannschaft bei Nichtzahlung der fälligen Gebühren nicht spielberechtigt. Zusätzlich wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 200,00 € erhoben.

§ 4 Altersklassen und Landesmeister

- Gespielt wird in den Altersklassen
- **U18 Mixed:** ab Jahrgang 2016 bis Jahrgang 2009
- **U15 Mixed:** ab Jahrgang 2016 bis Jahrgang 2012
- **Damen, Herren, Mixed und Mixed LK 18,0 – 25,0:** ab Jahrgang 2014 und älter
- **Damen, Herren und Mixed 40:** ab Jahrgang 1987 und älter
- **Herren 30:** ab Jahrgang 1997 und älter
- **Herren 50:** ab Jahrgang 1977 und älter
- **Herren 60:** ab Jahrgang 1967 und älter
- **Herren 65:** ab Jahrgang 1962 und älter
- **Herren 70:** ab Jahrgang 1957 und älter
- In allen Altersklassen sind die Staffelsieger der jeweiligen höchsten Spielklasse (Landesoberliga oder Landesliga) die Hallenlandesmeister. Sofern es in einer Altersklasse zwei Staffeln in der höchsten Spielklasse gibt, tragen die jeweiligen beiden Staffelsieger ein Endspiel um die Hallenlandesmeisterschaft aus. Die endgültigen Auf- und Abstiegsregelungen werden nach Abschluss der Staffeleinteilungen bzw. Veröffentlichung der Spielansetzungen bekannt gegeben.

§ 5 Auf- und Abstiegsregelungen

- Sofern es in einer Altersklasse einen Staffelunterbau gibt, steigen die Mannschaften ab Platz 6 aus der höheren Spielklasse in die nächstniedrigere Spielklasse ab. Wird ein zusätzlicher Platz in der höheren Spielklasse frei, steigt die Mannschaft auf Platz 6 nicht ab.

§ 6 Ballmarke

- Dunlop Fort Tournament
- Drei neue Balldosen à 4 Bälle (insgesamt 12 Bälle) sind von der Heimmannschaft für jede Begegnung zur Verfügung zu stellen.

§ 7 Spielergebnis

- Die Ergebnisse der Einzel werden für die DTB-Rangliste (Landesoberligen) und die LK-Berechnung gewertet.
- In den Doppeln wird ein Langsatz bis 9 gespielt. Dieser ist nach Beendigung des tatsächlichen Ergebnisses zu erfassen. (Bsp. 4:3)
- Kommt es aus Zeitgründen nicht mehr zur Austragung der Doppel, bekommt jede Mannschaft einen Matchpunkt zugesprochen.
- Tritt ein Spieler nicht an, wird das Einzel mit 1:0 Matchpunkten, 2:0 Sätzen und 12:0 Spielen gewertet.
- Kann das zweite Doppel aufgrund eines Antrittes mit drei Spielern nicht durgeführt werden, wird es mit 1:0 Matchpunkten, 1:0 Sätzen und 9:0 Spielen gewertet.
- Für die Doppel gilt: Verletzt sich ein Spieler, wird der tatsächliche Spielstand bei Verletzungsaufgabe protokolliert. (Bsp. 4:3 w.o.)

- Die Online-Ergebnismeldung hat durch die Heimmannschaft bis 48 Stunden nach dem Spieltag zu erfolgen. Bei verspäteter Meldung ist ein Ordnungsgeld in Höhe von **15,00 €** zu zahlen.

§ 8 Spielverlegungen

- Spielverlegungen sind grundsätzlich aufgrund der fest gebuchten Hallenzeiten und der damit zusammenhängenden Kostenlast des TSA von der Genehmigung des TSA abhängig.
- **Die Verlegung** eines Punktspiels ist **spätestens 10 Tage** vor dem angesetzten Spieltermin in Textform bei der Geschäftsstelle (paula.rieger@tennis-tsa.de) zu beantragen. Hierbei sind die Alters- und Spielklasse, das Einverständnis des Gegners sowie der gewünschte neue Spieltermin anzugeben. Die Abstimmung und verbindliche Festlegung des neuen Spieltermins erfolgt durch den TSA in Abstimmung mit dem Hallenbetreibenden.
- Nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigte Spielverlegungen werden mit einem Ordnungsgeld von **30,00 €** belegt.
- Eventuell anfallende Kosten der Spielverlegung wegen Nicht- oder Spätmeldung der Spielverlegungen gehen zu Lasten beider beteiligten Mannschaften.
- Sämtliche Punktspiele sind **bis zum Punktspielsaisonende am 31.03.2027** abzuschließen. Eine Verlegung darüber hinaus ist grundsätzlich nicht möglich.
- Spielverlegungen werden nicht genehmigt, wenn sie auf einen Sperrtermin des TSA fallen und die gleiche Altersklasse betreffen.
- Folgende Termine sind als geschützte Sperrtermine (Stand 01.07.2026) anzusehen:

TSA-Sperrtermine WR 2026/2027

Hallenlandesmeisterschaften Da/He 30/40/50/60/70	19.02. – 21.02.2027
Hallenlandesmeisterschaften Damen/Herren, U12 m/w	26.02. – 28.02.2027

Weitere TSA-Termine

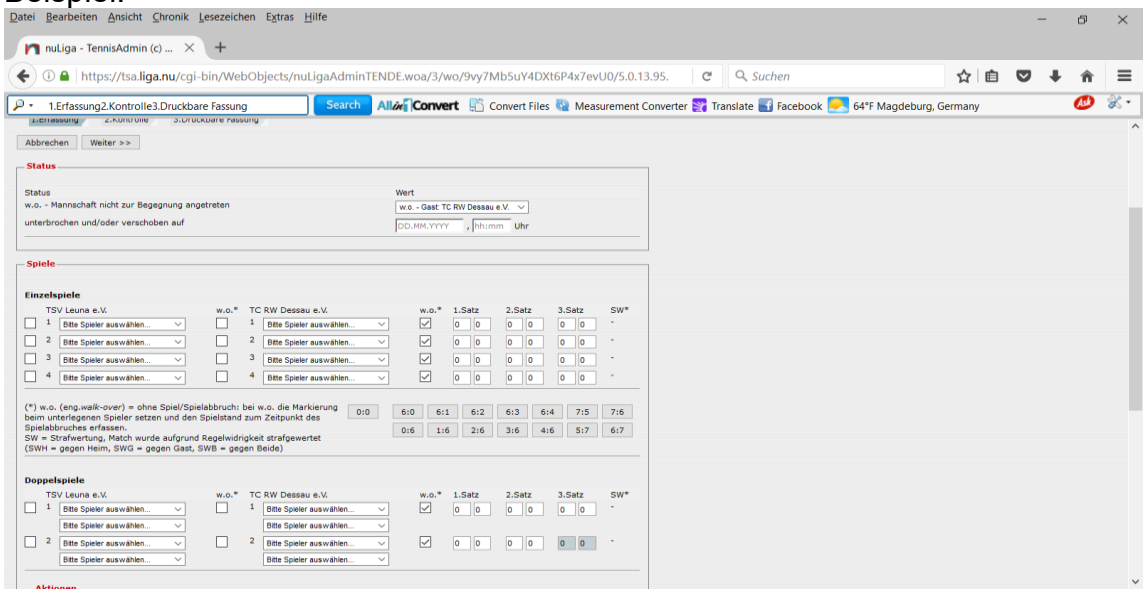
Hallenlandesmeisterschaften Jugend U14/U18 m/w	23.01. – 24.01.2027
1. TSA Talentinos-Cup 2027 U8, U9 und U10 m/w	16.01. – 17.01.2027

§ 9 Nichtantritt einer Mannschaft

- Eine Mannschaft tritt nicht an, wenn sie das Spiel vorab abgesagt oder nicht rechtzeitig lt. Wettspielordnung erscheint.
- Tritt eine Mannschaft nicht an, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von **100,00 €** festgesetzt.

- Bei vorhersehbarem Nichtantritt einer Mannschaft sollte die gegnerische Mannschaft rechtzeitig informiert werden. Es kann die Stornierungsoption der Hallenplätze genutzt werden. Erfolgt keine Stornierung, muss die Mannschaft, die den Nichtantritt verursacht hat, auch die anteiligen Hallenkosten des Gegners übernehmen.
- Bei Nichtantritt einer Mannschaft muss im Online-Portal unter „Status“ – „Wert“ die Mannschaft eingesetzt werden, die den Nichtantritt verursacht hat. Die Mannschaftsaufstellung ist nicht zu erfassen (Spieler nicht anwesend) / (Spieler nicht anwesend). Hinter der nichtspielenden Mannschaft ebenfalls ein w.o. setzen.

Beispiel:



§ 10 Mannschaftsmeldung

- Mannschaftsmeldungen sind im Zeitraum vom **11.07.2026** bis zum **30.08.2026** möglich.

§ 11 Namentliche Mannschaftsmeldung

Meldezeitraum: 01.10.2026 bis 19.10.2026

- Die namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt gemäß § 9 Abs. 3 bis 5 der Wettspielordnung des TSA.
- Maßgeblich für die Reihenfolge der namentlichen Mannschaftsmeldung ist die veröffentlichte Rangliste des DTB zum 30.09.2026 sowie die Leistungsklasse (einschließlich Nachkommastelle) zum letzten Mittwoch im September (Stand: 30.09.2026).
- Gemäß § 9 Abs. 3 b der Wettspielordnung des TSA können Spieler im Bereich der LK 23,0 bis LK 25,0 in der namentlichen Mannschaftsmeldung in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden. Am Spieltag ist die Mannschaft entsprechend der gemeldeten Reihenfolge aufzustellen.
- Spieler, die sich in der gleichen Leistungsklasse (einschließlich Nachkommastelle) befinden, können in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden.
- Bis zum 24.10.2026 können Korrekturanträge bei der Geschäftsstelle gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,00 € gestellt werden (§ 9 Abs. 2 WSpO).
- Nachmeldungen von Spielern nach Ablauf der Meldefrist sind grundsätzlich nicht möglich (§ 9 Nr. 1 WSpO).
- Die Beantragung eines Doppelspielrechts gemäß § 8b Abs. 1 bis 6 der Wettspielordnung des TSA erfolgt ausschließlich digital innerhalb des Bearbeitungszeitraums der namentlichen Mannschaftsmeldung vom 01.10.2026 bis 19.10.2026. Bestehende Doppelspielrechte aus der vergangenen Winterrunde werden in der Freigabeanfrage angezeigt.

- Spieler können für Mannschaften in drei unterschiedlichen Altersklassen gemeldet werden. Zusätzlich ist die Meldung in Mixed-Mannschaften möglich.

§ 12 Verfahrensweise bei Unstimmigkeiten

- Kann ein Punktspiel nicht zur festgelegten Uhrzeit beginnen, weil eine Mannschaft nicht pünktlich angereist ist, werden die Punkte aus den ersten zu spielenden Einzeln der anwesenden Mannschaft zugesprochen (siehe § 2., Anstrich 5). Die Wartezeit beträgt 45 Minuten. Die gebuchte Hallenzeit kann von der anwesenden Mannschaft ohne zusätzliches Entgelt genutzt werden.

Stand: 03.07.2026 Änderungen vorbehalten!